

Merkblatt für Gottis/Göttis von «1418coaches»

Ein «1418coach» hat in seinem Verein ein/en Gotti/Götti, welches/welcher die Verantwortung für die Begleitung des «1418coaches» trägt. Das Gotti/der Göttli kennt das J+S-System und ist entweder J+S-Coach oder J+S-Leiterperson.

Als Gotti/der Göttli trägst du die Verantwortung,

... dass der «1418coach» begleitet wird

Die im Training/am Wettkampf anwesende J+S-Leiterperson und du (Gotti/Göttli) kann, muss aber nicht die gleiche Person sein. Wenn du nicht selber im Training anwesend bist, stelle sicher, dass die J+S-Leiterpersonen im Training wissen, dass sie den «1418coach» in die Trainerrolle einführen müssen. Die Trainingsbegleitung eines «1418coaches» kann durch verschiedene J+S-Leiterpersonen erfolgen.

... dass der «1418coach» Verantwortung erhält

Der «1418coach» soll seinen Fähigkeiten angepasst Verantwortung übernehmen. Du stellst sicher, dass der Verantwortungsbereich seinen Fähigkeiten entspricht und mit zunehmender Erfahrung ausgebaut wird. Der «1418coach» soll von dir und anderen erfahrenen J+S-Leiterpersonen lernen und sich weiterentwickeln.

... dass der «1418coach» Teil des Leiterteams ist

Der «1418coach» fühlt sich dem Leiterteam zugehörig. Er erhält die nötigen Entscheidungskompetenzen, damit er durch die Teilnehmenden als Leiter/in wahrgenommen wird. Der «1418coach» wird z.B. auch an Leitersitzungen und Elternabenden einbezogen.

... dass der «1418coach» Rückmeldungen zu seinen Einsätzen erhält

Die regelmässigen Rückmeldungen und Feedbacks sind wertschätzend und bringen den «1418coach» als Leiterperson weiter.

... dass der «1418coach» in Planung und Zielevereinbarung einbezogen wird

Du erkundigst dich nach den Zielen und Wünschen des «1418coaches» und ihr plant und bespricht die Einsätze gemeinsam.

... dass der «1418coach» über seine Leiterkarriere informiert ist

Du ermunterst den «1418coach» zur Teilnahme an zukünftigen Ausbildungskursen des Verbands oder von Jugend+Sport.